

N i e d e r s c h r i f t

über die am 30. 12. 2008, 20.30 Uhr, im Spielhus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Herbert Dorn (Vorsitzender)
Dietmar Hirschbühl, Paul Heinzle, Wolfgang Berkmann, Bruno Willi, Roland Schedler,
Alexandra Fink, Bruno Bereuter, Helmut Hörburger, Armin Bilgeri, EM Anton Hartmann,
EM Klaus Demarki

Entschuldigt: Norbert Geiger, Walter Maurer,

Schriftführer: Gabi Schelling

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 9. 12. 2008
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Voranschlag 2009
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Dorn begrüßt alle Mandatäre und die Zuhörer, eröffnet um 20.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 9. 12. 2008

Die Niederschrift der Sitzung vom 9. 12. 2008 wird einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschussprotokollen

Entfällt

Beratung und Beschlussfassung über

IV/1 Voranschlag 2009

Der Voranschlag 2009 samt der Stellungnahme des Gemeindevorstandes ist den Gemeindevertretern per Post termingerecht zugestellt worden.

Der Voranschlag mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von € 2.535.400,-- schließt durch die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 272.000,-- ausgeglichen ab. Der Vorsitzende stellt die einzelnen Positionen und die Schwerpunkte des Voranschlages, die einmaligen Einnahmen und Ausgaben, den Schuldenstand und den Schuldendienst und die Pro Kopfverschuldung vor.

Die Eckdaten des Voranschlages:

| | | | |
|--------------------------------------|---|---------------------|----------------|
| Einnahmen nach der Erfolgsgebarung | € | 1.658.100,-- | |
| Einnahmen nach der Vermögensgebarung | € | <u>877.300,--</u> | |
| | | | € 2.535.400,-- |
| Ausgaben nach der Erfolgsgebarung | € | 1.323.900,-- | |
| Ausgaben nach der Vermögensgebarung | € | <u>1.211.500,--</u> | |
| | | | € 2.535.400,-- |

| | | |
|--|---|--------------|
| Laufende Einnahmen | € | 1.641.100,-- |
| Einmalige Einnahmen | € | 894.300,-- |
| Laufende Ausgaben | € | 1.330.500,-- |
| Einmalige Ausgaben | € | 1.204.900,-- |
| Schuldendienst | € | 142.000,-- |
| Darlehensstand am Beginn des Jahres | € | 637.023,09 |
| Darlehensstand am Ende des Jahres | € | 780.723,09 |
| Frei verfügbare Mittel | € | 310.600,-- |
| Pro Kopf Verschuldung am Beginn des Jahres | € | 640,87 |
| Pro Kopf Verschuldung am Ende des Jahres | € | 785,44 |
| Finanzkraft | € | 936.000,-- |

Die größten Investitionen im Voranschlag 2009:

| | | |
|---|---|------------|
| Sanierung Kläranlage Meierhof | € | 400.000,-- |
| Grunderwerb für Betriebsgebiet | € | 150.000,-- |
| Umbaumaßnahmen Wohn- und Geschäftsgebäude | € | 120.000,-- |
| Sportanlagen – FC – Umkleidekabinen | € | 120.000,-- |
| Straßen – Sanierung Straßen, Baugebiet Erschließung | € | 164.000,-- |
| Gschliefstraße | € | 50.000,-- |

Die größten einmaligen Einnahmen:

| | | |
|----------------------------|---|------------|
| Abwasserbeseitigung | € | 272.000,-- |
| Verkauf Appartementhaus | € | 200.000,-- |
| Grundverkäufe | € | 140.000,-- |
| Zuschüsse des Landes – ARA | € | 100.000,-- |

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Voranschlag 2008 mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in der Höhe von € 2.535.400,--.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet:

- Raimund Fink hat die schriftliche Zustimmung für die Instandhaltungsmaßnahmen an der Hasenstraße gegeben. Damit kann oberhalb der Straße eine Tiefendrainage verlegt werden, der Unterbau für die Straße wird erneuert und wenn erforderlich, wird unterhalb der Straße nochmals eine Längsdrainage verlegt. Die BH Bregenz hat den Bescheid für die Sanierung der Hasenstraße im Bereich der Gst. Nr. 841 und 845 erstellt und ist bei der Gemeinde am 22. 12. 2008 eingelangt. Die Kosten werden auf € 30.000,-- geschätzt, Zuschüsse von der Agrarbezirksbehörde sind in der Höhe von 75 % zu erwarten.

- Hirschbühl Markus hat bei der Versehrten-Golf-Europameisterschaft in Spanien den zweiten Platz und bei den österreichischen Versehrtenmeisterschaften ebenfalls den zweiten Platz belegt. Gratulation an den Vizeeuropameister!
- Mit der Gemeinde Hittisau, Bgm. Konrad Schwarz, Ing. Josef Bischofsberger und Paul Bechter hat bezüglich Notverbund und Wasserlieferung ein weiteres Gespräch stattgefunden. Es wurde vereinbart, dass jetzt in einer Testphase bis 30. Juni 2009 beobachtet wird, welche Mengen Wasser Riefensberg aufgrund der Trübungen bei den eigenen 4 Quellen von Hittisau bezogen werden sollen. Vorerst wird dieser Wasserbezug händisch geregelt, beim Einbau einer entsprechenden Steuerung würden Kosten von € 20.000,- abzüglich Förderungen entstehen. Diese Investitionsentscheidung wird aber erst im Juli / August 2009 getroffen.
- Mit dem Straßenplaner, DI Gerhard Moser, hat eine Besprechung bezüglich Gehsteig Rüsteneu stattgefunden. Er wird jetzt in Regie ein Rohprojekt ausarbeiten, das wir dann der Landesregierung Abt. Straßenbau und Abt. Finanzen zukommen lassen und bitten, uns die Kosten bzw. Förderungen bekannt zu geben, die zu erwarten wären. Wenn uns diese Zahlen bekannt sind, werden wir über ein generelles Projekt und über eine Ausschreibung entscheiden.
- Die Kunststoffsammlung wird in Zukunft durch die Fa. Ennemoser monatlich durchgeführt, die Kunststoffsäcke werden an den üblichen Sammelstellen abgeholt. Die Termine werden in der nächsten Gemeindestube veröffentlicht.
- Die Hauptschule hat ihre Weihnachtsfeier am 18. 12. 2008 veranstaltet. Wie jedes Jahr war es wieder eine bestens organisierte und festliche Feierstunde.
- Die Weihnachtsfeier der Senioren im Spielhaus, gestaltet von der Volksschule Riefensberg, hat großen Anklang gefunden. Ein herzliches Vergelt's Gott den Schülern und Lehrpersonen für diese weihnachtlichen Darbietungen.
- Im Baugebiet Dorf ist eine weitere Parzellierung erforderlich. Derzeit sind noch zwei Bauplätze parzelliert. Eine weitere Erschließung wird voraussichtlich über die Unterdorferstraße (vis a vis Fußballplatz) erfolgen. Es sind zwei Varianten der Parzellierung möglich, Variante A) Parzellierung von Grundstücken mit einer Größe von ca. 600 m² durch ein Vermessungsbüro, die Form der Grundstücke wird aufgrund der bestmöglichen Ausnützung der vorhandenen Fläche gebildet. Variante B – ein Architekt wird beauftragt, die Form des Grundstückes, die Platzierung des Gebäudes auf dem Grundstück, Sonneneinstrahlung, Zufahrt usw. werden hinterfragt und berücksichtigt bzw. nach einer bestmöglichen Ausnützung der Fläche gesucht.
- Die Daten über die Biomasseheizung, den Heizmaterialbedarf, die verkaufte Wärmemenge und der Wärmeverlust im Jahr 2008 werden bekanntgegeben.
- Die technische Einrichtung im Bereich Wasserversorgung, die Abfragemöglichkeiten in der Zentrale und das zusammenhängende Leitungsnetz werden präsentiert.
- Die Präsentation der Nahversorgung - Befragung bzw. die Ergebnisse aus den Projektgruppen der Gemeindeentwicklung erfolgt am Freitag, 16. 1. 2009 in der Zimmerei Bilgeri.

VI. Allfälliges

Zum Abschluss des Jahres dankt der Vorsitzende allen, die mitgearbeitet, die Verantwortung übernommen und die zu sachlichen Entscheidungen beigetragen haben, die ehrenamtlich tätig waren, den vielen Funktionären in den Vereinen, den Lehrpersonen, den Gemeindebediensteten, allen Personen, die beigetragen haben, dass es vorwärts gegangen ist, die sich für ein lebendiges und funktionierendes Dorfleben engagiert haben.

Er wünscht allen Gemeindevertretern, den Familienangehörigen und unseren Mitbürgern für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und ein friedliches Miteinander.

Schluss der Sitzung: 21:40 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Gabi Schelling

Herbert Dorn

Angeschlagen am: 12.01.2009
Abgenommen am: